

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1083/2012
Amt/Aktenzeichen 51/67	Datum 17.07.2012	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 14.08.2012			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie	Kenntnisnahme	15.08.2012	Ö
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	22.08.2012	Ö

Betreff: Kinderfreundliches Mainz 2012	
Mainz, 18. Juli 2012	Mainz, 19.07.2012
gez. Merkator	gez. Eder
Kurt Merkator Beigeordneter	Katrin Eder Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

- 1.) Der Haushaltsansatz „Kinderfreundliches Mainz“ wird von 200.000 Euro auf 160.000 Euro reduziert. Das Einsparvolumen deckt die im Rahmen des Kommunalen Entschuldungsfonds für Spielplätze vorgesehene Einsparung und sichert die dauerhafte Pflege der Kinderspielplätze. Somit kann sichergestellt werden, dass es zu keiner Schließung von öffentlichen Spielplätzen kommt und die Projekte im Rahmen von „Kinderfreundliches Mainz“ fortgesetzt werden. Hierfür stehen ab dem Haushaltsjahr 2012 und für die Dauer des Kommunalen Entschuldungsfonds 160.000 Euro jährlich zur Verfügung.
- 2.) Die von der Verwaltung erstellte Projektliste „Kinderfreundliches Mainz“ für das Haushaltsjahr 2012 nehmen die Mitglieder zustimmend zur Kenntnis.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt

- 1.) Aufgrund der Einsparungen für Spielplätze im Rahmen des kommunalen Entschuldigungs fonds (KEF) in Höhe von 40.000 Euro können die ca. 250 öffentlichen Spiel- und Sportanlagen in Mainz nicht mehr alle gepflegt und gewartet werden. Zur Kompensation der Einsparsumme müssten mindesten 15 frequentierte, große Spielflächen zurückgebaut und stillgelegt werden.
- 2.) Auch im vergangenen Jahr mussten Teile der Möblierung auf Spielplätzen im gesamten Stadtgebiet abgebaut werden. Lediglich die Haushaltsmittel „Kinderfreundliches Mainz“ ermöglichen eine Ersatzbeschaffung von Spielgeräten.

2. Lösung

- 1.) Seit einigen Jahren stehen der Verwaltung jährlich 200.000 Euro (Haushaltsansatz „Kinderfreundliches Mainz“) für die Überplanung und Erweiterung bestehender Spielflächen zur Verfügung.
Um den Erhalt aller Spiel- und Sportanlagen bzw. deren Pflege und Wartung zu garantieren, werden aus dem Ansatz „Kinderfreundliches Mainz“ jährlich 40.000 Euro für die Pflege und Wartung zur Verfügung gestellt. Damit verbleiben für den Investitionshaushalt „Kinderfreundliches Mainz“ zur Neuanschaffung von Spielgeräten und Umgestaltung bestehender Spielplätze 160.000 Euro.
- 2.) Die Verwaltung hat wie in den Vorjahren, ausgehend von einem Haushaltsansatz in Höhe von 160.000 Euro, eine Projektliste „Kinderfreundliches Mainz 2012“ mit drei Maßnahmen erstellt:

Am Obstgarten, Mainz-Mombach	Verbesserung der Spielsituation in Mombach sowie Ersatzbeschaffung von mehreren Spielgeräten (Kletterkombination, Doppelfederwippe, Holzpodeste), die in diesem Jahr abgebaut werden müssen	75.000 €
Am Sonnigen Hang, Mainz-Marienborn	Verbesserung der Spielsituation in Marienborn sowie Ersatzbeschaffung von mehreren Spielgeräten (Spiel-LKW, Kleinkindrutsche), die in diesem Jahr abgebaut werden müssen	75.000 €
Kurzfristige Maßnahmen	Kurzfristige Maßnahmen in Stadtteilen aufgrund von unvorhersehbaren Defekten an Spielgeräten	10.000 €
Gesamt		160.000 €

3. Alternative

- 1.) Schließung von 15 Spielflächen, verteilt auf alle Stadtteile.
- 2.) Bei der Verteilung der Mittel auf mehrere Maßnahmen, würden auf den beiden aufgeführten und stark frequentierten Spielplätzen die Wünsche und Bedarfe der

Kinder nicht annähernd umgesetzt werden.

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

1.) keine Folgen

2.) keine Folgen

Finanzielle Auswirkungen:

1.) Reduzierung des Haushaltsansatzes „Kinderfreundliches Mainz“ ab dem Jahr 2012 für die Dauer des Entschuldungsfonds von 200.000 Euro auf 160.000 Euro.

2.) Reduzierung des zu erbringenden Einsparvolumens für Spielplätze im Rahmen des Entschuldungsfonds in Höhe von 40.000 Euro.

ja, Stellungnahme des Amtes 20 (Anlage 1)

nein

Nur im Einvernehmen mit der Finanzverwaltung auszufüllen!